

Umstellung der DF0ANN-Stationsverantwortung

Am 29.02.2020 habe ich die Verantwortung für die automatische Station DF0ANN aus Altersgründen an Thomas Pirkelmann, DL1THP abgegeben. Bei dieser Änderung forderte die BNetzA eine Rufzeichenänderung, damit das Call in den dafür vorgesehenen Prefix-Block passt. Wir haben uns für DB0ANN entschieden.

Die Station wurde von Thomas, DL1THP entsprechend umgebaut, was ihm sehr gut gelungen ist. Die Bake wird weiterhin von ihrem Erbauer Eugen, DL8ZX betreut und erweitert. Sie arbeitet, wie auch die Relaisstationen in ihrer Urform seit ca. 50 Jahren, zuerst auf 70 cm.

Thomas entwickelt aktuell die Steuerung mit dem Rufzeichengeber, die mit einem modernen Mikrocontroller ausgerüstet sein wird, nachdem bisher ein EPROM dafür eingesetzt war.

Info: Eugen Berberich, DL8ZX (B25)

Institut für Rundfunktechnik (IRT) soll geschlossen werden

Das Institut für Rundfunktechnik (IRT), das Forschungsinstitut aller öffentlich-rechtlichen Rundfunkanstalten Deutschlands, Österreichs und der Schweiz mit Sitz in München-Freimann, soll offenbar zum Ende des Jahres 2020 geschlossen und alle Mitarbeiter entlassen werden. Amateurfunkrelevant war z.B. der wichtige Beitrag "Störungen durch LED-Leuchtmittel", welcher auf der Webseite des Bayerischen Rundfunks erschien und anschließend in den Medien diskutiert wurde. Nun ist eine Online-Petition zum Erhalt des IRT gestartet worden. Das Institut betreibt Forschung auf dem Gebiet der Technik von Hörfunk, Fernsehen und Internet. Es verbessert bestehende Systemlösungen für die Produktion und die Verbreitung von Rundfunkdiensten, entwickelt und beurteilt neue Technologien und begleitet deren Umsetzung in die Praxis. Das IRT vertritt die Interessen des Rundfunks durch seine Mitarbeit in verschiedenen internationalen Gremien, z.B. EBU, ITU, DVB, WorldDAB etc. Sämtliche Gesellschafter erklärten, ihren Gesellschaftervertrag mit dem IRT zum 31. Dezember 2020 zu kündigen. Nun steht das renommierte Institut für technische Grundlagenforschung vor dem Aus. Darüber informiert Kurt Röhlig, DL3UXI. Weitere Infos [www.fkt-online.de/news/news-detail/27335-online-petition-zu-erhalt-des-irt-gestartet] und die Petition [weact.campact.de/petitions/das-institut-fur-rundfunktechnik-muss-erhalten-bleiben] findet man im Internet.

Info: DL-Rundspruch

HuskySat-1 mit linearem VHF/UHF-Transponder wird bald bereitgestellt

Der am 2. November 2019 gestartete HuskySat-1 3U-CubeSat der Universität Washington soll am 31. Januar ausgesetzt werden. Dies soll geschehen, nachdem der Raumtransporter Cygnus, mit dem er zur Internationalen Raumstation ISS gebracht wurde, abgedockt hat. Innerhalb von 24 Stunden nach dem Abflug werden HuskySat-1 und SwampSat 2 in die Umlaufbahn gebracht. Nach der Aktivierung sollte die 1200-Bit/s-BPSK-Bake von HuskySat-1 auf 435,800 MHz mit der neuesten Version der FoxTelem-Software von AMSAT decodierbar sein. HuskySat-1 verfügt über einen 30 kHz breiten linearen V/U-Transponder für SSB und CW. Der Uplink liegt im Bereich von 145,910 bis 145,940 MHz für LSB/CW, der Downlink geht von 435,840 bis 435,810 MHz für USB/CW. Darüber berichtet der amerikanische Amateurfunkverband ARRL auf seiner Webseite.

Info: DL-Rundspruch

Der DARC e.V. feiert 2020 seinen 70. Geburtstag - auch auf den Bändern

Im Jahr 2020 blicken wir auf 70 Jahre DARC zurück und erinnern uns gleichzeitig an die Ereignisse, die vor 30 Jahren zur Gründung des RSV e.V. und seinen Übergang in den DARC geführt haben.

Zwei DARC- und ein RSV-Sonderrufzeichen werden den Funkamateuren des DARC distriktweise zu je zwei unterschiedlichen Wochen zur Verfügung gestellt.

Hier läuft alles auf bewährte Art wie schon zu "65 Jahre DARC". Jedes DARC-Geburtskind soll die Möglichkeit erhalten, seinen Club mit dem Sonderrufzeichen auf den Bändern zu vertreten. Die Distrikte regeln und melden die einzelnen Aktivitäten. Sowohl die Logs der Sonderstationen wie auch die der am Erwerb der Sonderdiplome teilnehmenden Funkamateure müssen ihren Weg ins DCL finden.

Einiges wird uns an den Ablauf der Aktivitäten vor fünf Jahren erinnern. Die Sonderdiplome werden für eine bestimmte Anzahl von Kontakten mit den Sonderrufzeichen ausgegeben. Die Diplombedingungen haben wir an die derzeit schwierigen Ausbreitungsbedingungen angepasst. Dieses Mal wird es nicht so wichtig sein, alle Distrikte zu arbeiten. Trotzdem sollen die Diplome nicht zu leicht zu erwerben sein. Andererseits soll jeder, seinen Möglichkeiten entsprechend, teilnehmen und sich beweisen können.

Das Referat DX veröffentlicht die Diplombedingungen und den Aktivitätsfahrplan auf den Webseiten des Referats und im DCL ebenso wie in den Rundsprüchen.

Hier die Zuteilung der Sonderrufzeichen im Distrikt Franken:

DF70DARC	KW27	29.06. - 05.07.
	KW42	12.10. - 18.10.

DP70DARC	KW14	30.03. - 04.04.
	KW37	07.09. - 13.09.

Info: Newsletter Öffentlichkeitsarbeit 7/2019
von Stephanie C. Heine, DO7PR und Sina Kirsch

Robert-Koch-Institut: Covid-19-Dashboard

Das Robert-Koch-Institut hat eine interaktive Karte bereitgestellt, wo man sich über die aktuellen Zahlen zu den Corona-Fällen in DL informieren kann.

Diese ist unter folgendem Link zu erreichen:

https://experience.arcgis.com/experience/478220a4c454480e823b17327b2bf1d4/page/page_0/

Info: Michl Wild, DL4NWM